



Ein Tag



in Stufe 5





Ziel des Tages

Wie bekommen wir es hin, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einer ruhigen Atmosphäre kognitiv aktiviert arbeiten?



Selbstorganisiertes
Lernen

Soziales Lernen
(Klassenrat, Rückla,
Themenwochen...)

“Geführte”
Freiheiten

Wöchentliches
Lerncoaching

Möglichkeit zur
Maximierung des
eigenen Potenzials
durch Lernen im
eigenen Tempo

Nebenfächer
zum Anfassen

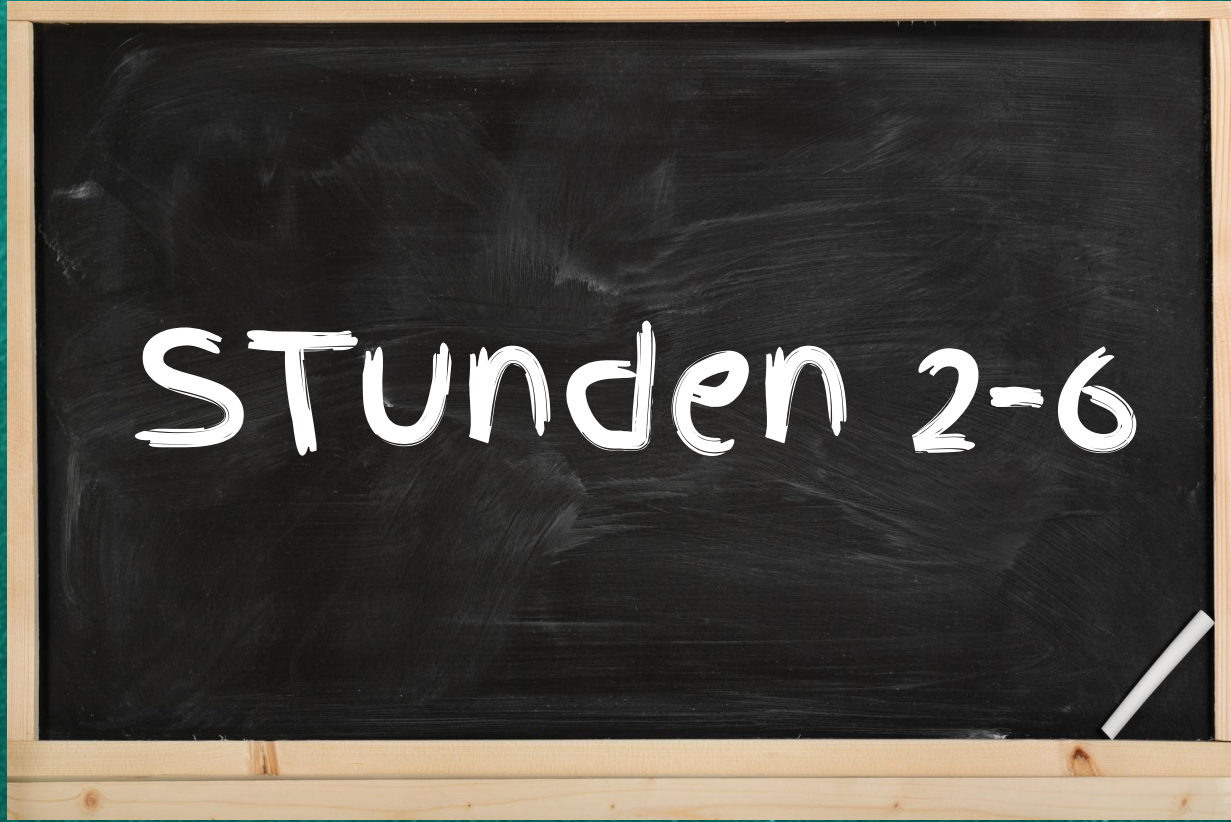


Ankommenszeit: 07:45 Uhr - 08:30 Uhr

Die Lernenden haben die Wahl morgens folgende Ankommenszeiten zu belegen

- Pilates / Fitness
- Lesen
- Newsflash
- Singen/ Karaoke
- Mit Meggy spazieren gehen
- ...





RÜKLA

Lern-coaching

Input-phase

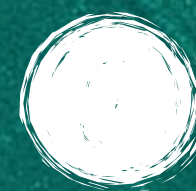
Fachecke

Lern-atelier

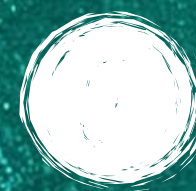




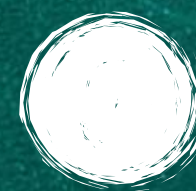
RÜKla (Rückblick, Planung und Klassengespräch)



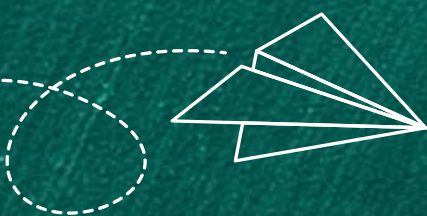
Wochenbeginn und zum
Wochenende



Stunde zur Vorbereitung und
Nachbereitung der Woche

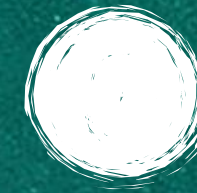


Im Lerngruppenverband bei den
Lernbegleiter:innen

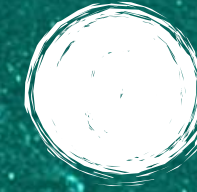




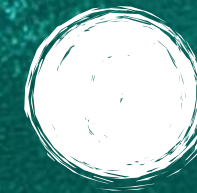
Inputphasen/ Fachecken



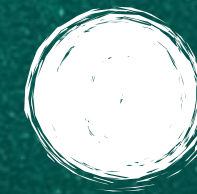
4x Deutsch, 4x Mathematik, 4x
Englisch



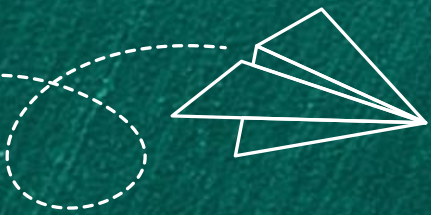
Teilweise verpflichtend für alle,
teilweise freiwillig



Zeitlicher Umfang ca. 20-40 Min

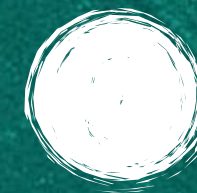


Inputs, Übungen, Vertiefungen,
Lernspiele

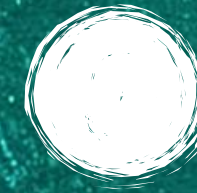




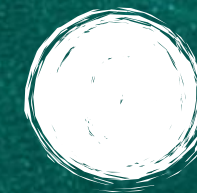
Atelier - und Marktplatzzeit



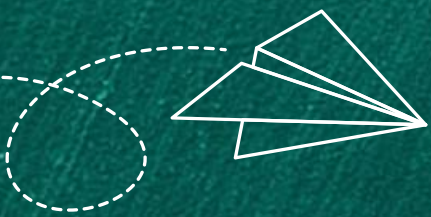
Schüler:innen haben festen Sitzplatz in den Lernateliers



SoL (Selbstorganisiertes Lernen: Arbeit an Lernpaketen)



mit Graduierung ist das Arbeiten auf dem Marktplatz, im Flur, in der Ruheoase usw. möglich





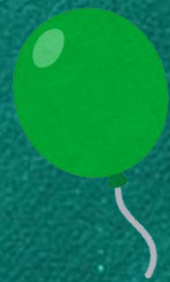
Was ist ein
Graduierungssystem?

pädagogisch abgestimmte
Handlungsspielräume im
Schulalltag

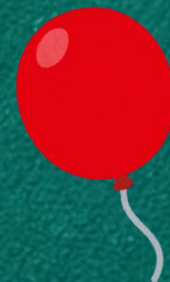
- (Eigen)Verantwortung und regelkonformes Verhalten = Freiheit



Graduierungsstufen



Neustarter: Alle Lernenden beginnen als Neustartende. Sie haben ihren eigenen Lernplatz im Lernatelier und die Möglichkeit, mit Erlaubnis auf den Marktplätzen zu lernen.



Starter: Lernende können ihren Lernort (mit Ausnahmen) selbstständig wählen.



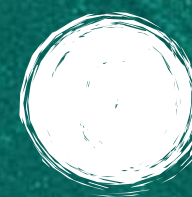
Senkrechtstarter: Den Kindern steht es komplett frei, wo (Schulhaus, Pausenhof, Ruheoase...) und mit wem sie lernen. Sie entscheiden außerdem, auf welchem Niveau sie arbeiten.



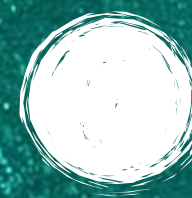
Nicht die Leistung ist entscheidend, sondern das Verhalten.



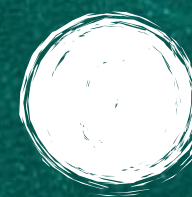
Lerncoaching



Wöchentliches Lerncoaching
für **jede:n** Schüler:in



Individuelle Lernpläne, Lernen lernen

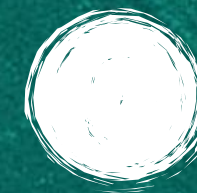


Zeitlicher Umfang ca. 15 Min
pro Woche pro Schüler:in

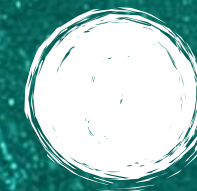




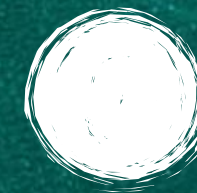
Niveaus



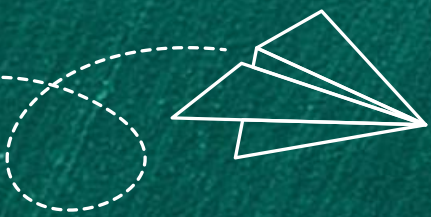
3 Niveaus: G (grundlegendes Niveau), M (mittleres Niveau), E (erweitertes Niveau)



Alle starten auf dem G-Niveau, jede:r kann sich hocharbeiten

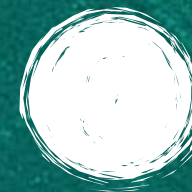


Abkürzung für Senkrechtstarter:innen:
Können ihr Niveau frei wählen

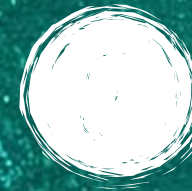




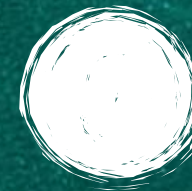
Lernnachweise



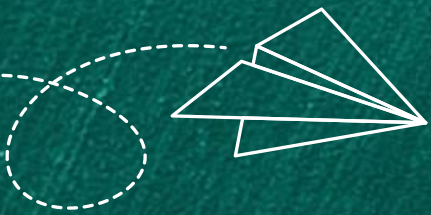
Schüler:innen bestimmen den Zeitpunkt selbst



Fristen



Keine Angst, sondern Möglichkeit, zu zeigen, was ich gelernt habe





CLUB

Montag - Donnerstag 14:15 Uhr - 15.45 Uhr

- Abdeckung der Nebenfächer - Pflichtclubs
- Interessensorientierung
- Lernende erwerben Kompetenzen aus verschiedenen Fächern/ Bereichen
- Wechsel im Halbjahr
- Stufenübergreifend

NILINSIDER

Biene Majas Geheimnisse

STREETART

FLAGFOOTBALL

**DIGITAL
DETECTIVES**

WALDENTDECKER

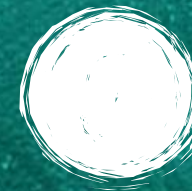
0711 statt 0815

BOLZPLATZBANDE

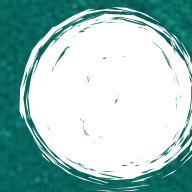
UWM.



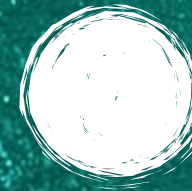
Aktuelle Weiterentwicklung/ Ausblick



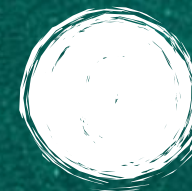
Räume an Gradierungsstufen angepasst -
Lerngruppenübergreifende Räume



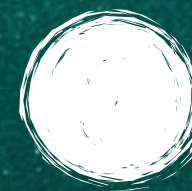
Einführung DiLer - Lernplattform
für direktes Feedback, die auch
von Eltern einzusehen ist



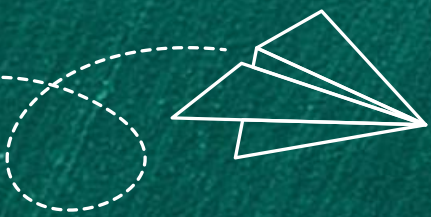
Erweiterung der Inputphasen
und Fachecken



Stufen- und Lerngruppenübergreifendes
Arbeiten bspw. Clubs



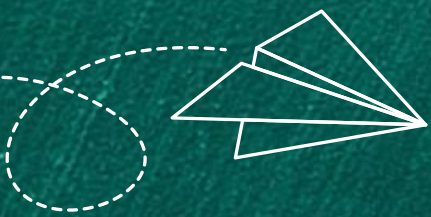
Dauernde Konzeption und Evaluation des
SOL Konzepts





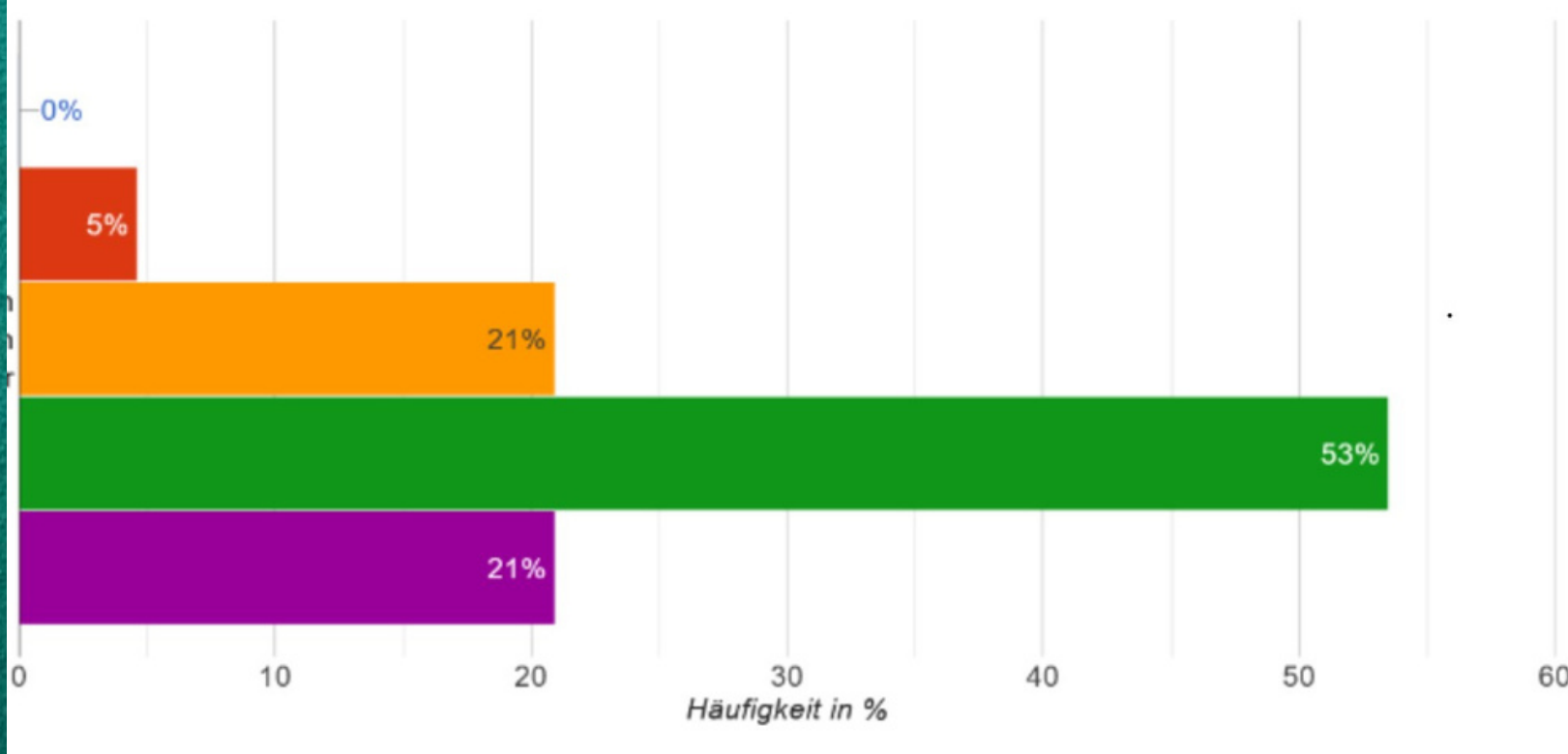
FAQS

Im Folgenden einige Antworten auf erste Evaluationen.
Die Daten basieren auf Umfragen mit den Schülern:innen der jetzigen Stufe 6, die das Pilotprojekt mitbegonnen haben.



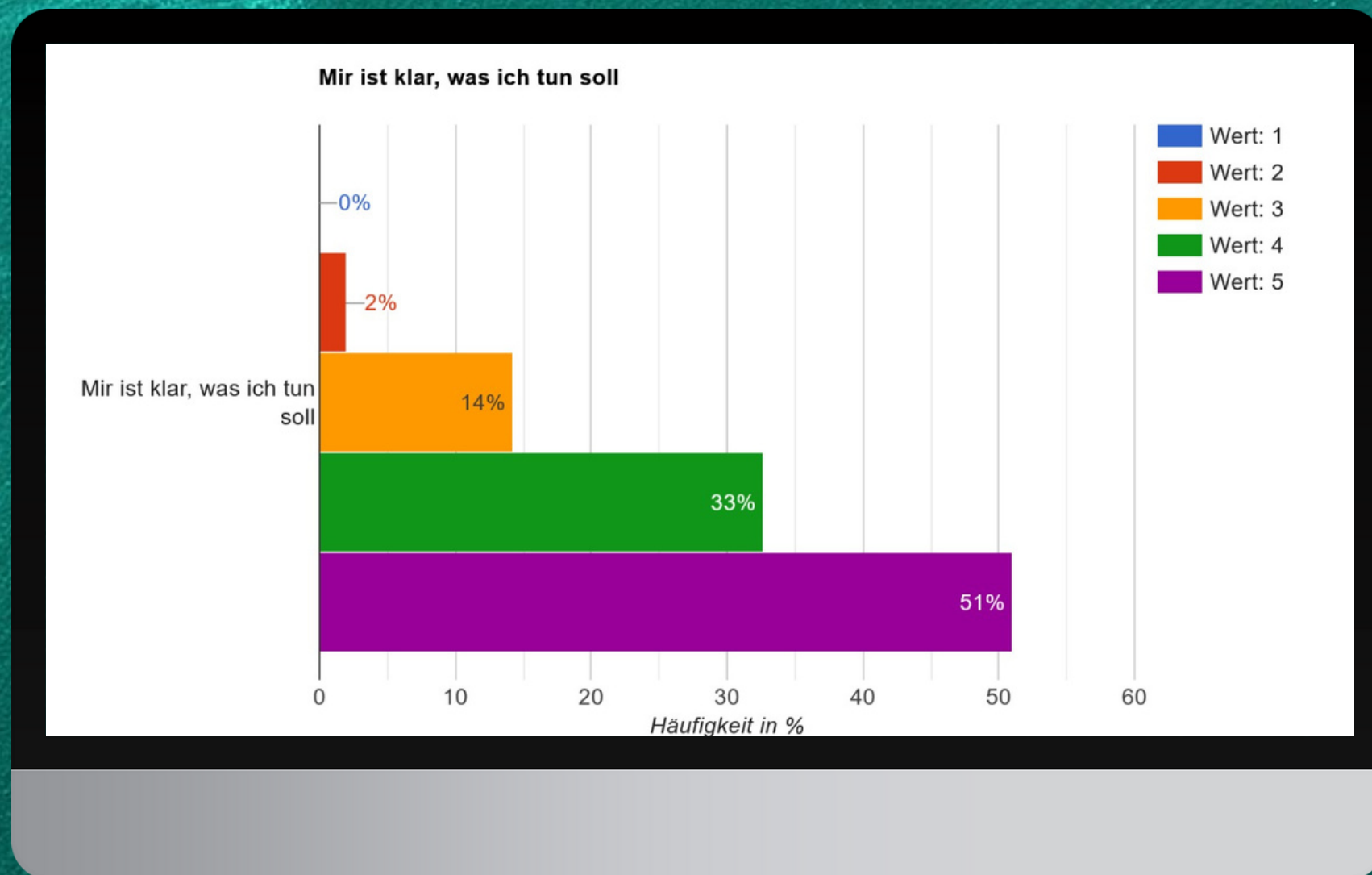


Ich setze mich häufig mit den Aufgaben und Lerninhalten auseinander

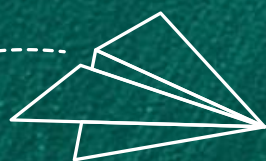


FAQ1:
Lernen
Schüler:innen in
diesem Modell
überhaupt?





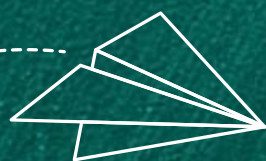
FAQ2:
können sich die
Kinder
selbstständig
strukturieren?





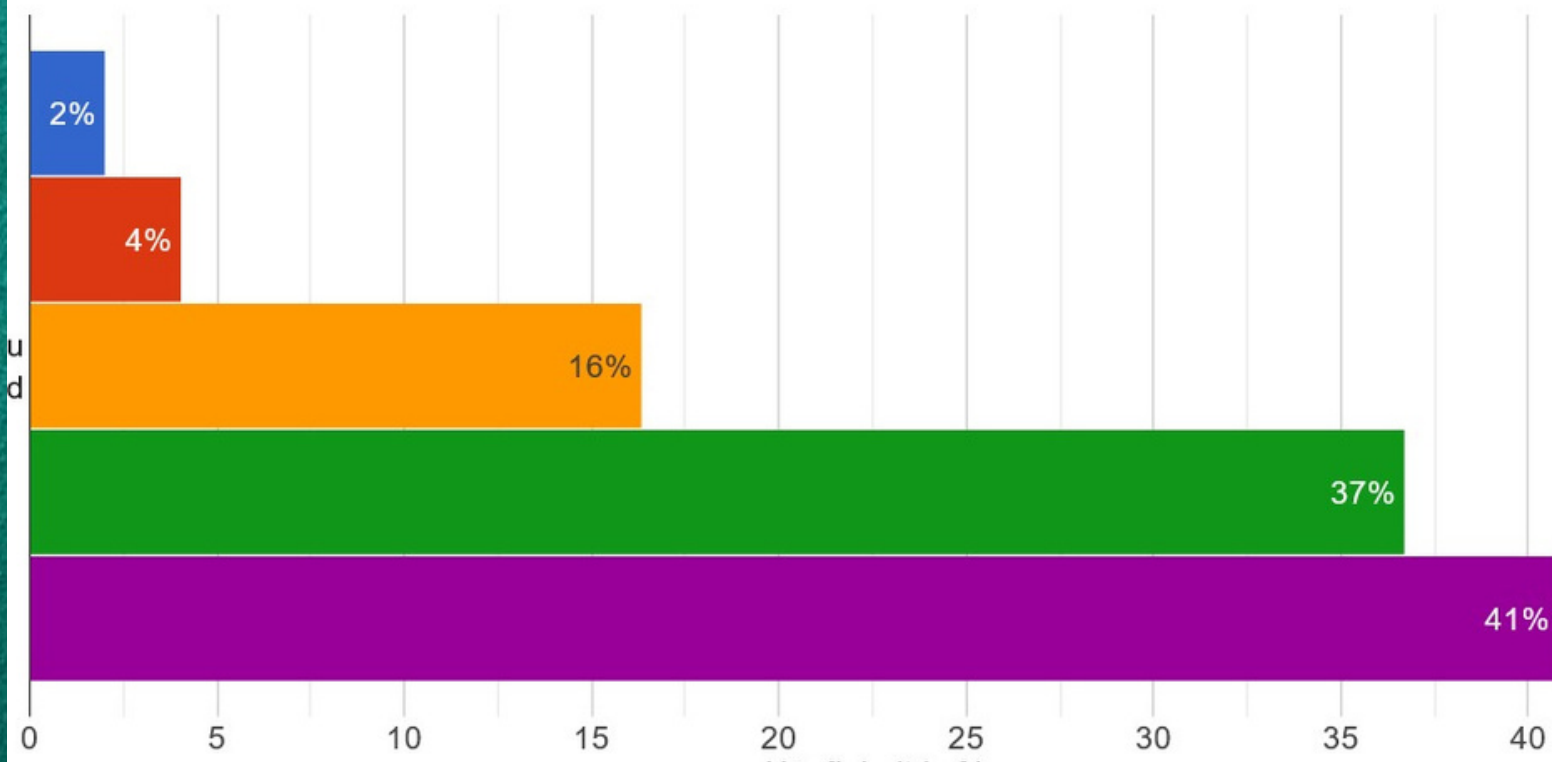
Lemas 
LEISTUNG macht SCHULE

FAQ3:
Könnte mein
leistungsstarkes
Kind zusätzlich
gefördert werden?

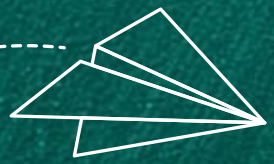




Ich bekomme Hilfe, wenn etwas zu schwer wird

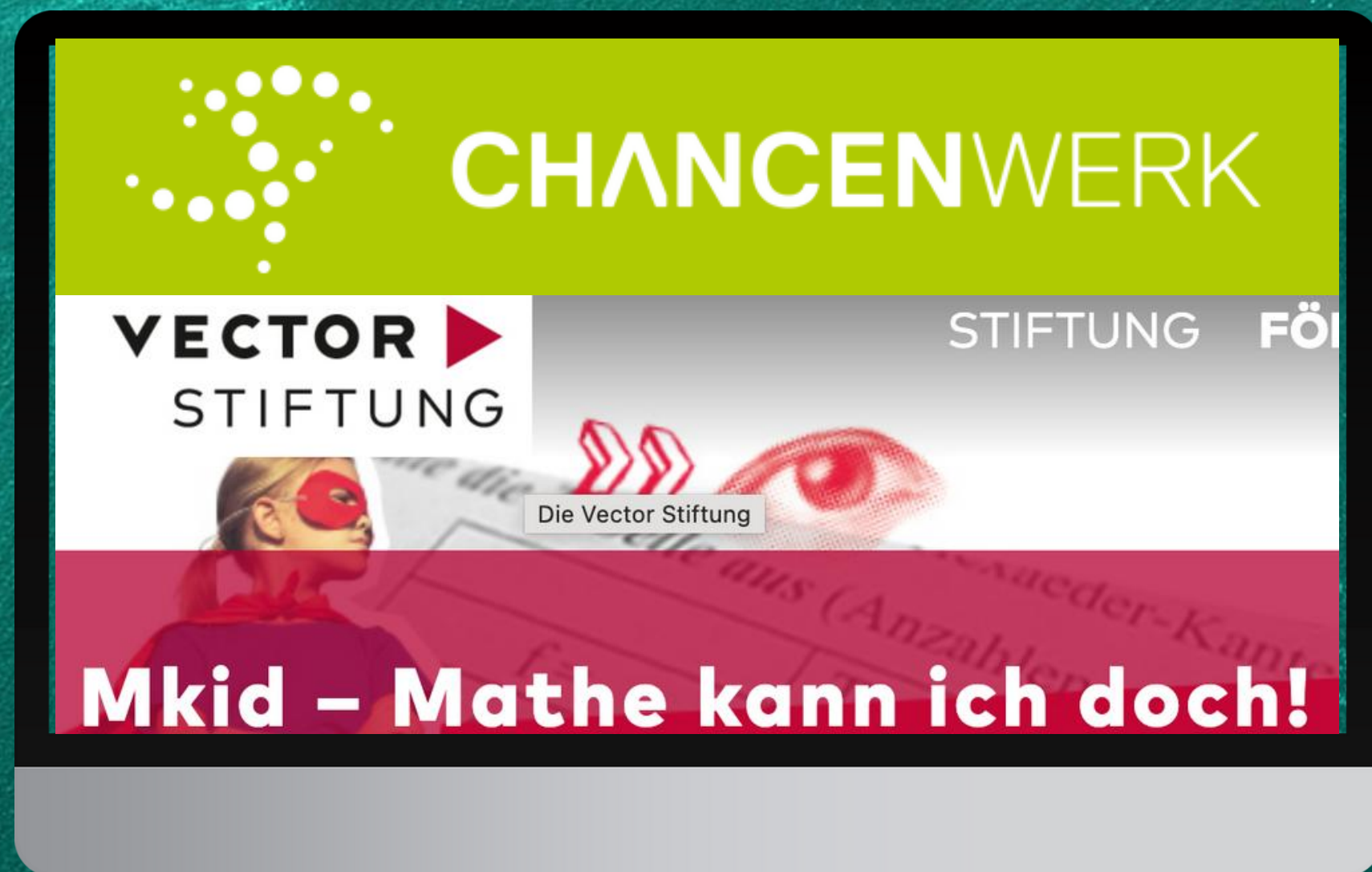


FAQ4:
Sind die
Schüler:innen
auf sich allein
gestellt?



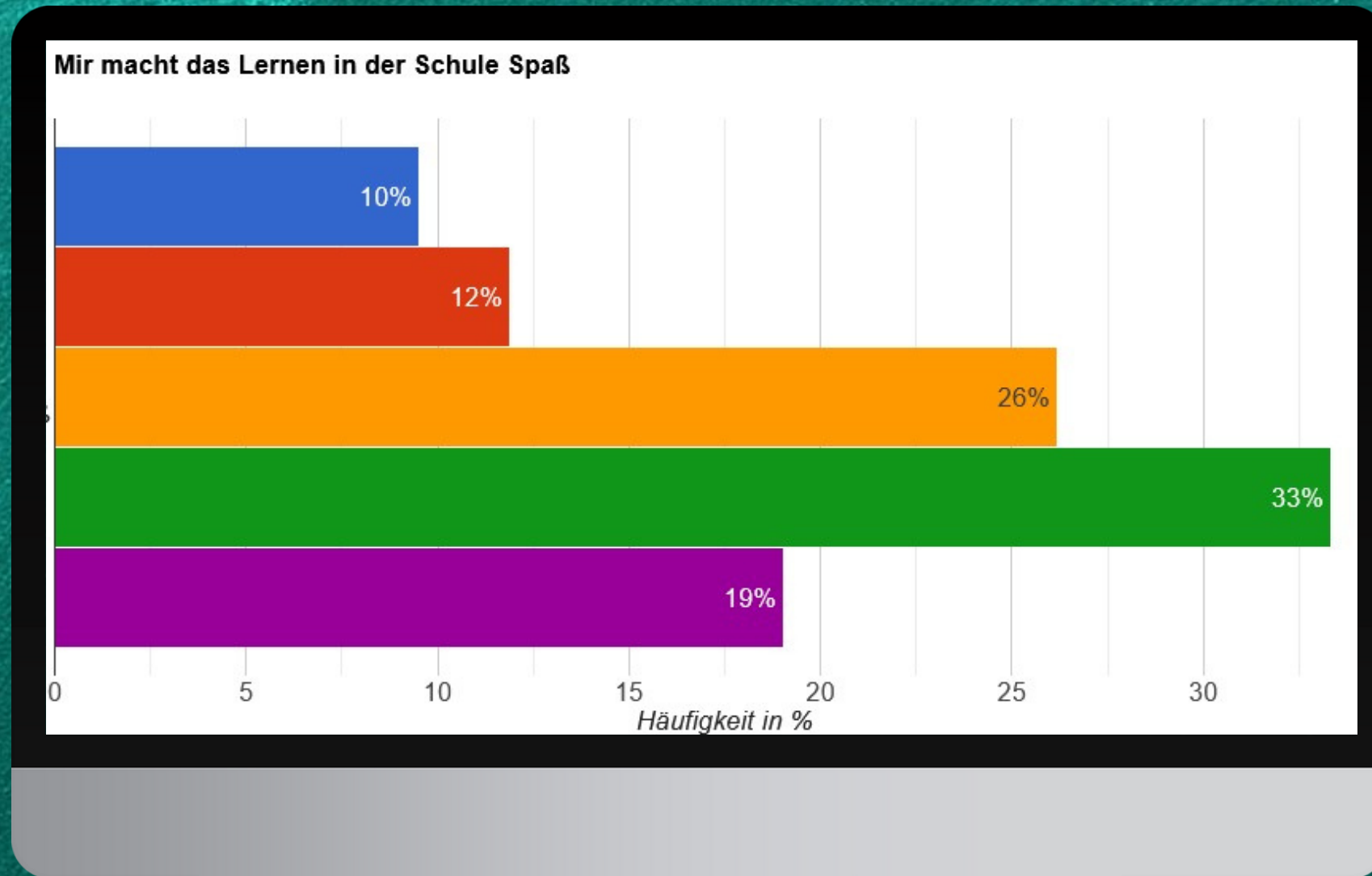


FAQ5: Unterstützung?



Mkid – Mathe kann ich doch!





FAQ6:
Macht das denn
Spaß?

